

Landkreis Peine

Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011

Integrierte Berichterstattung Niedersachsen – IBN



Jugendhilfeplanung LK Peine 2012

Landkreis Peine

Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011




52 Jugendämter
beteiligen sich gegenwärtigen an
der Entwicklung und Umsetzung
der IBN

sowie die Städte

- Burgdorf
- Buxtehude
- Celle
- Cuxhaven
- Delmenhorst
- Emden
- Hildesheim
- Holzwinden
- Laatzten
- Langenhagen
- Lehrte
- Lingen
- Lüneburg
- Nordhorn


Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie
Stand: 15. Februar 2011



Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011

Sozialstrukturdaten

IBN gesamt	2. - Einwohnerdichte		3.3 - Jugendquotient		4.2 - Ausländeranteil unter 18-Jährige	
	/km2		%		%	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
2. Mittelwert	383,9	355,1	37,5	37,1	4,9	4,8
VR 4 aggregiert						
1. Anzahl	18,0	15,0	18,0	17,0	18,0	17,0
2. Mittelwert	134,9	136,1	39,4	38,8	3,4	3,4
Landkreis Peine	251,3	249,2	38,5	37,8	4,7	4,5



Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011

Der LK Peine im Focus Bundes- und Landesweiter Studien:

	Anteil der Kinder unter 3 Jahren in %		Anteil der Kinder unter 15 Jahren in %	
	2009	2010	2009	2010
Landesdurchschnitt	20,2	19,4	15,6	15,4
Landkreis Peine	23,1		16,8	

17,38%
2011

Quelle: Kinderarmut – Keckatlas; Bertelsmann Stiftung Januar 2012

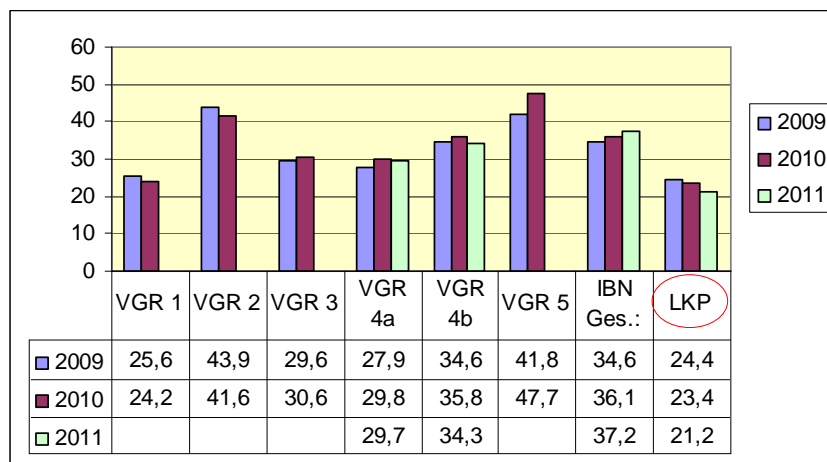
Die Indikatoren

- hohe Bevölkerungsdichte,
- hoher Anteil SGB II Empfänger,
- hoher Jugendquotient,

deuten darauf hin, dass es im Landkreis Peine eine hohe Anzahl von Jugendhilfeleistungen gibt.

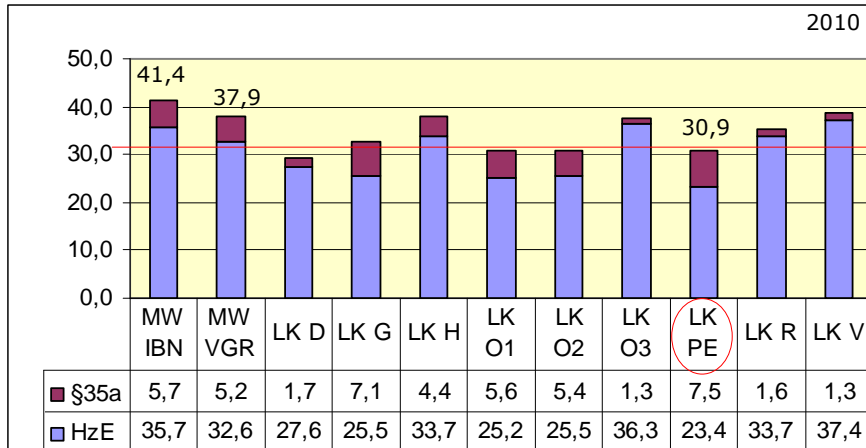
Auftragserfüllung

Kennzahl: Anzahl Hilfen zur Erziehung pro 1000 Jugendliche unter 18 Jahren

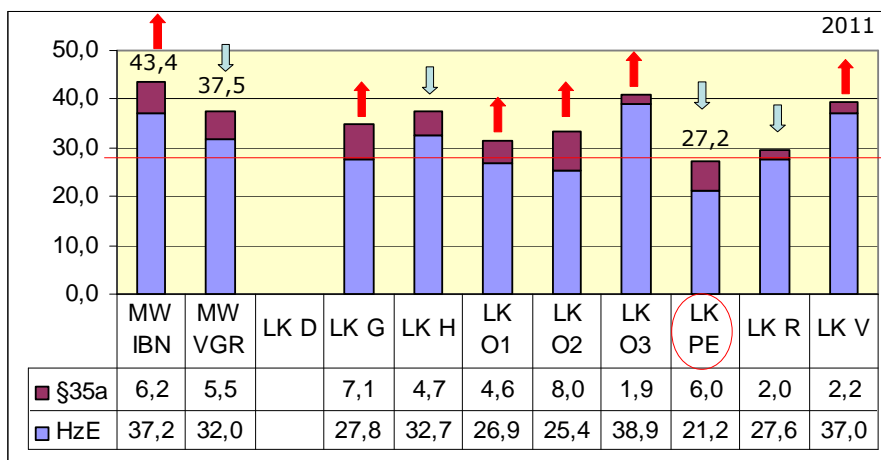


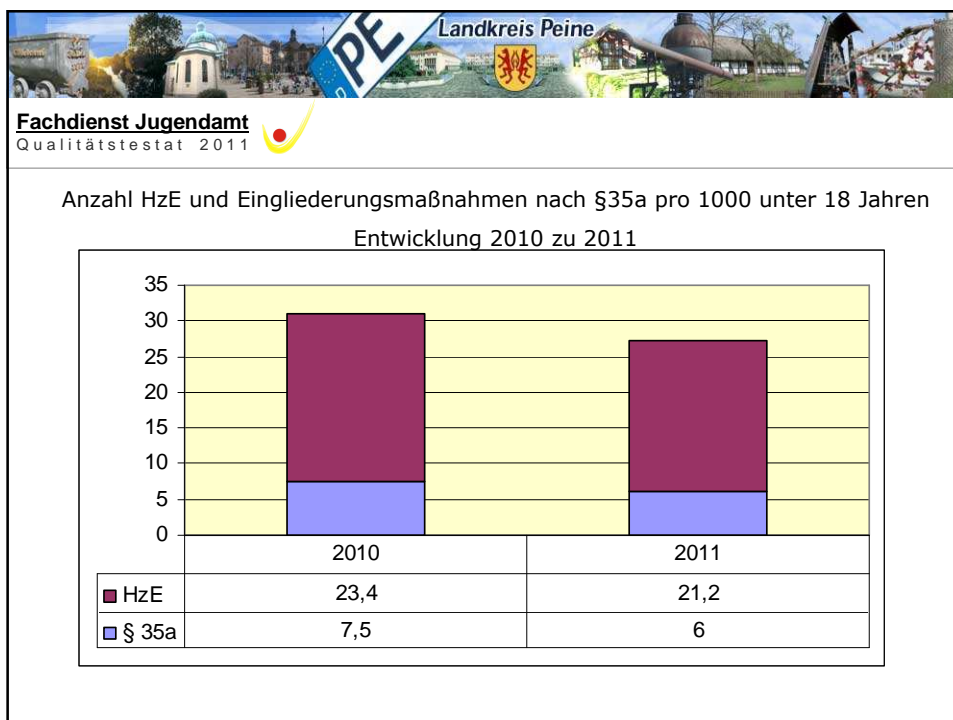


Anzahl HzE und Eingliederungsmaßnahmen nach §35a pro 1000 unter 18 Jahren

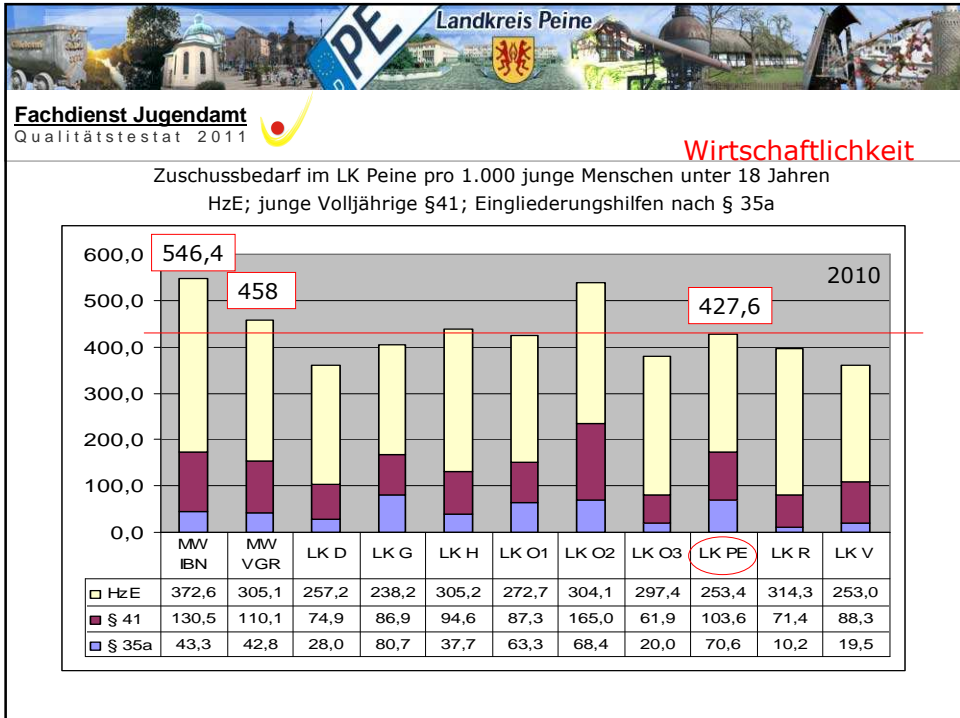
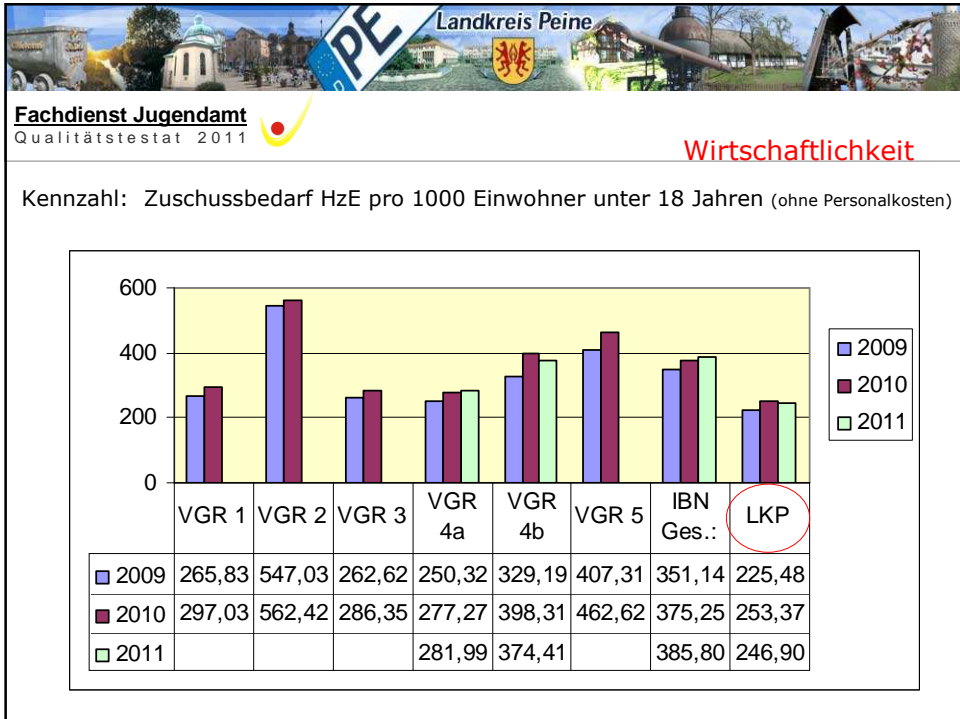


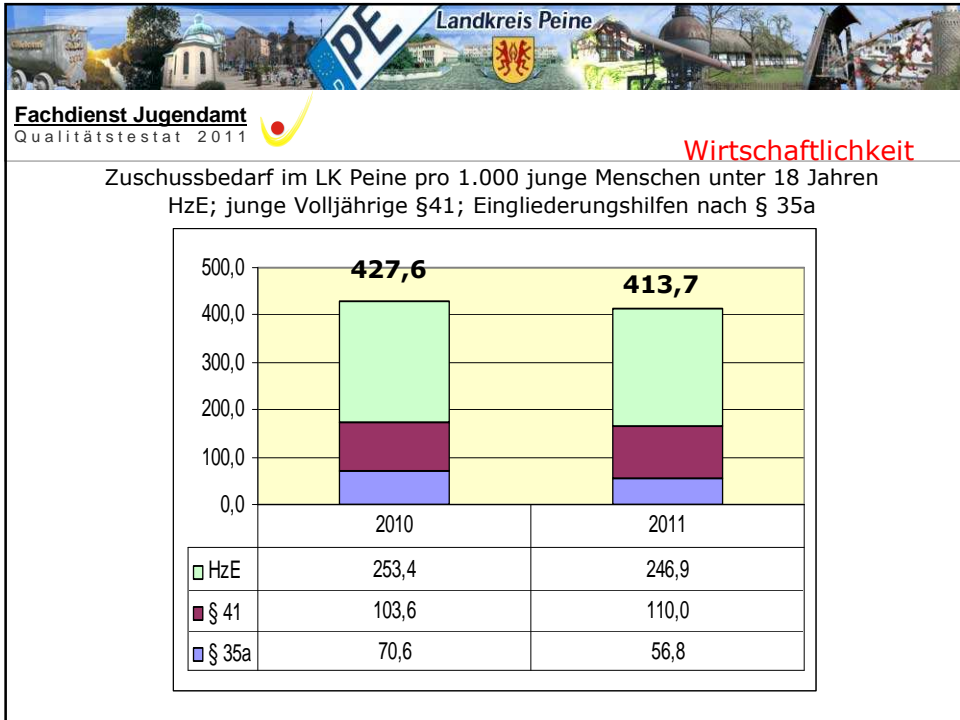
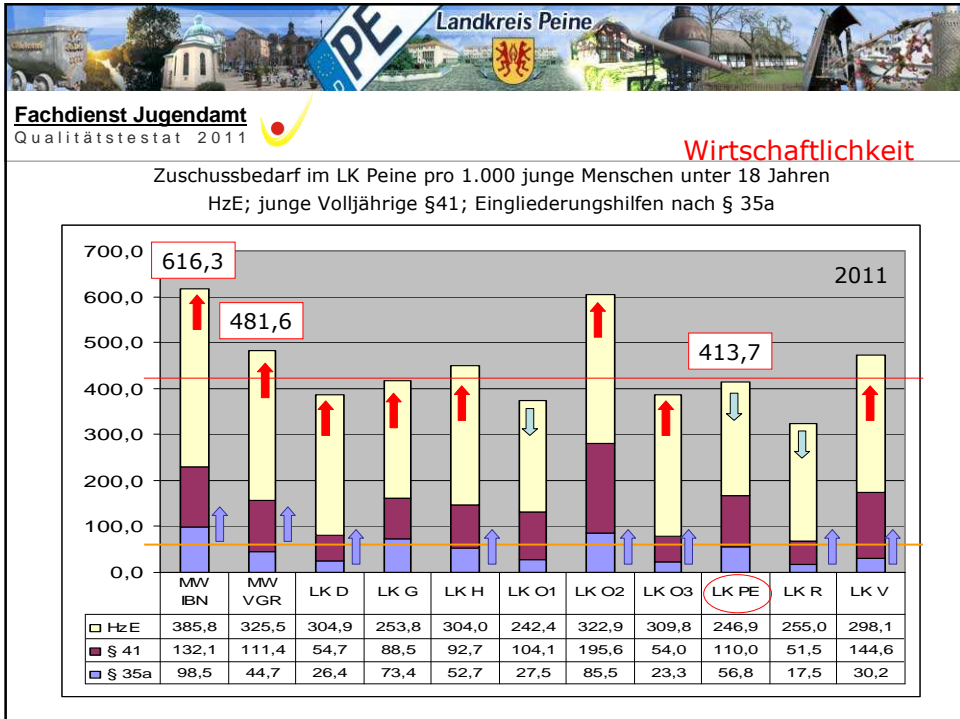
Anzahl HzE und Eingliederungsmaßnahmen nach §35a pro 1000 unter 18 Jahren





- Landkreis Peine
- Fachdienst Jugendamt**
Qualitätstestat 2011
- Entgegen der Annahme, ist die Anzahl der Hilfen zur Erziehung im LK Peine wesentlich geringer, als die Indikatoren es vermuten lassen.
 - Die Anzahl der HzE steigt in Niedersachsen weiter an.
 - Der LK Peine hatte 2011 in Niedersachsen den niedrigsten HzE Wert pro 1.000 Jugendliche unter 18 Jahren.
 - Die Anzahl der Maßnahmen nach § 35 a nehmen insgesamt zu.
 - Die Anzahl der Maßnahmen zum § 35a im LK Peine sind hoch.
 - Im Jahr 2011 konnten die §35a Maßnahmen von 7,5 im Jahr 2010 auf 6,0 also um 1,5 Hilfen pro 1.000 Jugendliche unter 18 Jahren gesenkt werden.





Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011

Landkreis Peine

- Der Zuschussbedarf für HzE, Hilfen nach § 35a und nach § 41 steigen in Niedersachsen (IBN) und im VGR stetig an.
- Der Zuschussbedarf für Hilfen nach § 35a hat sich IBN insgesamt mehr als verdoppelt
- Der Zuschussbedarf für HzE und für Hilfen nach § 35a ist im Landkreis Peine von 2010 zu 2011 gesunken.
- Der Zuschussbedarf für Hilfen für junge Volljährige ist im Landkreis Peine leicht gestiegen.

Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011

Landkreis Peine

Auftragserfüllung

Ambulante und stationäre HzE

Region	2010 (ambulant)	2011 (ambulant)	Ratio (2011/2010)
MW IBN	22,4	23,1	145,8
MW VGR	20,8	19,7	126,0
Landkreis Peine	13,3	12,0	78,5

■ 2.3 - ambulante HzE pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2010
■ 2.3 - ambulante HzE pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2011

Region	2010 (stationär)	2011 (stationär)	Ratio (2011/2010)
MW IBN	13,3	14,1	239,9
MW VGR	11,8	12,3	199,4
Landkreis Peine	10,2	9,3	168,3

■ 2.3 - Stationäre HzE pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2010
■ 2.3 - Stationäre HzE pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2011

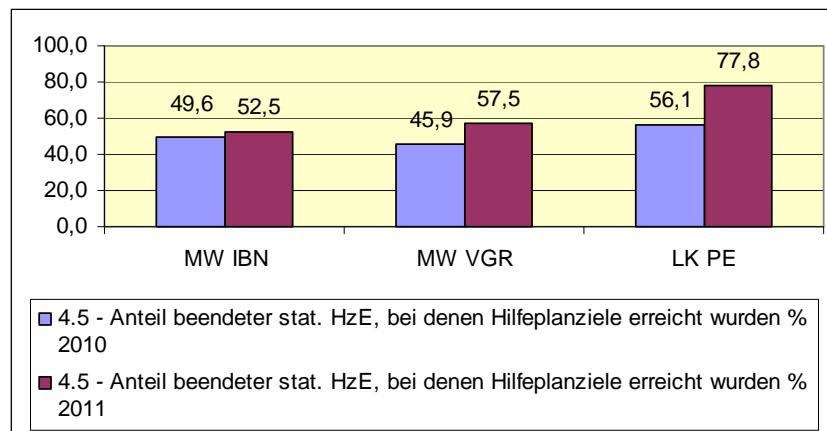
Auf eine stationäre Hilfe kommen 1,3 ambulante Maßnahmen. (MW: 1,7)

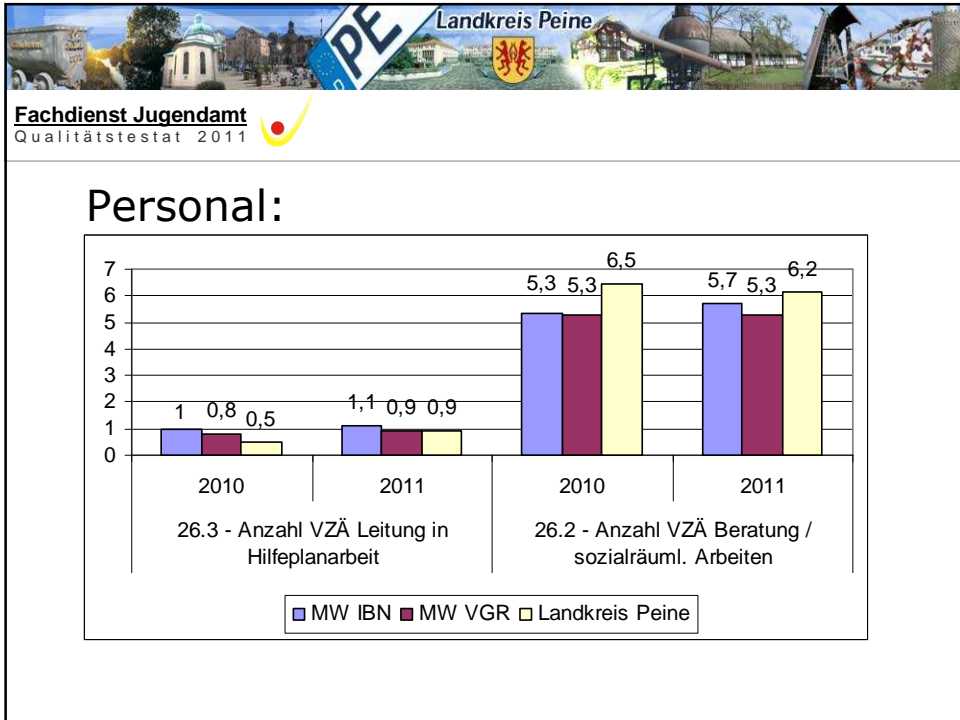
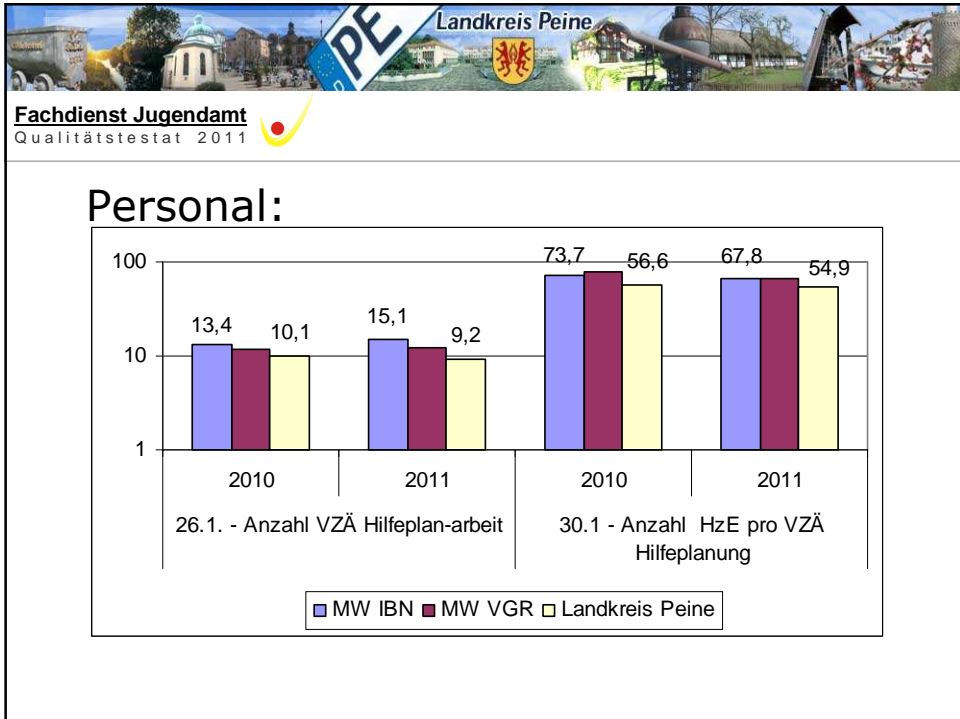


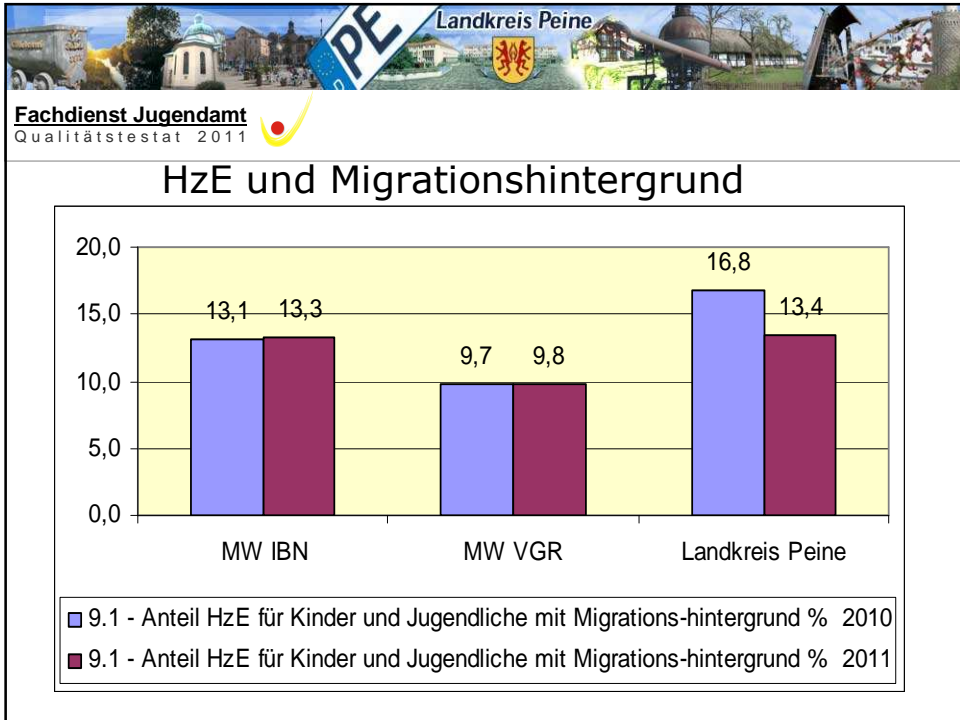
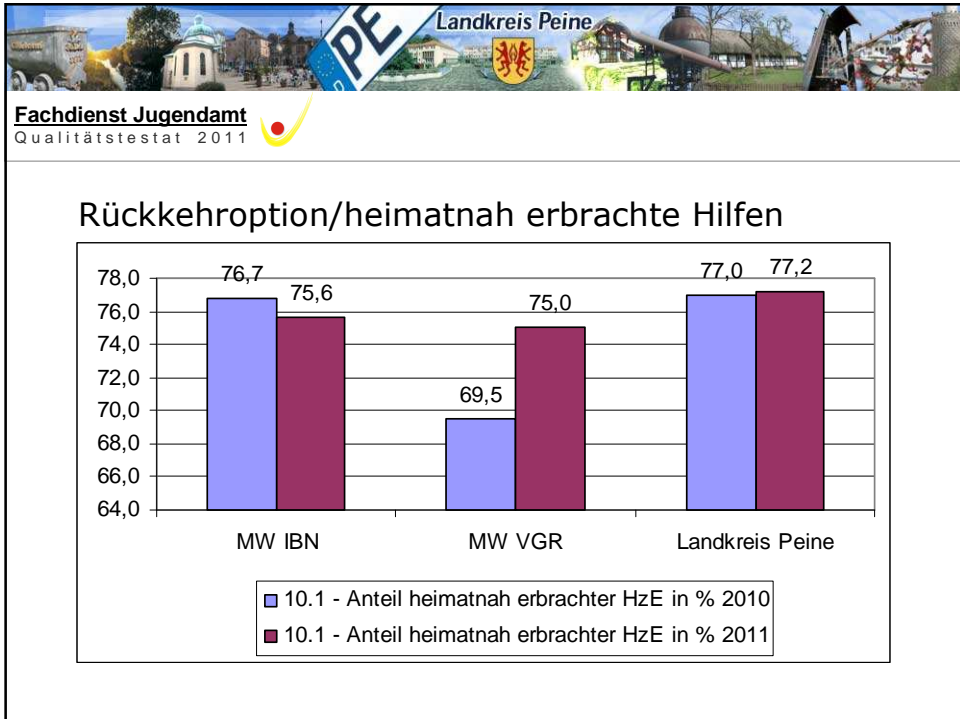
- Die Anzahl der ambulante Hilfen und der Zuschussbedarf nehmen in Niedersachsen (IBN – gesamt) zu
- In VGR IVa sind die Anzahl der ambulanten Hilfen ebenso wie der Zuschussbedarf rückläufig
- Im LK Peine liegen die Anzahl der ambulanten Hilfen und der Zuschussbedarf deutlich unter dem IBN-Landestrend und dem des Vergleichsringes.
- Die Anzahl der stationären Hilfen und der Zuschussbedarf nehmen in Niedersachsen (IBN – gesamt) und im VGR zu.
- Die Anzahl der stationären Hilfen und der Zuschussbedarf sind im LK Peine niedrig und rückläufig.



Zielerreichung









Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

